

Aluminium-Recycling

Aluminium zu recyceln ist sinnvoll, weil so Ressourcen geschont werden, 95 % Prozent weniger Energie verbraucht wird als bei der Ersterstellung von Aluminium und weil Aluminium endlos wieder verwendet werden kann.

Deshalb gehört alles, was mit dem Alu-Recyclingzeichen gekennzeichnet ist, in die Alu-Sammlung.



Batterien

In Batterien sind sehr viel Zink, Blei, Cadmium und Quecksilber. Diese Stoffe werden in den Böden nicht natürlich abgebaut. Ausserdem belasten die Schwermetalle, Salze, Säuren und Laugen, welche in den Batterien enthalten sind, die Umwelt und auch unsere Gesundheit.

Deshalb ist es wichtig, Batterien richtig – und nicht im Haushaltsabfall – zu entsorgen.

Sammelstellen gibt es in den meisten Supermärkten und Geschäften, wo Batterien verkauft werden.



Glas-Recycling

Glas kann immer wieder eingeschmolzen und wieder verwendet werden. Aus einem Kilo Altglas entsteht 1 Kilo Neuglas, nichts geht verloren. So werden Ressourcen und bis zu 25 % an Energie eingespart.

Weil jeweils nur eine Farbe eingeschmolzen werden kann, um neue Glasverpackungen herzustellen, ist es besser, das Altglas nach Farben sortiert zu entsorgen.



PET-Recycling

Vor vielen Geschäften, an Bahnhöfen und anderen öffentlichen Orten sind inzwischen die blau-gelben PET-Sammelstellen zu sehen. Wenn wir die leeren Getränkeflaschen hier zurückgeben, können 60 % an Energie gespart werden. Zurückgegeben werden können nur Flaschen mit dem PET-Logo; Öl-, Shampoo-, Essig- und andere Flaschen aus PET können leider nicht mehr wieder verwendet werden, weil sie zu schmutzig sind.

Die Schweiz ist übrigens Weltmeister im Zurückgeben von PET-Getränkeflaschen – sorgen wir dafür, dass dies so bleibt!



Stahl- / Weissblech

Konservendosen sind nicht aus Aluminium, sondern aus Weissblech. Dieses ist im Gegensatz zu Aluminium magnetisch, deshalb hat es an den meisten Sammelstellen ein Magnet, um herauszufinden ob es sich bei einem Gegenstand um Alu oder Blech handelt (wenn es magnetisch ist, handelt es sich um Weissblech). Um Platz zu sparen und zu starken Geruch zu vermeiden, sollten die Dosen kurz ausgespült und zusammengedrückt werden.



Altkleidersammlung

Nicht mehr gebrauchte Kleider und Schuhe können in die Altkleidersammlung gegeben werden. In vielen Orten gibt es spezielle Sammelstellen oder man kann die Texaid-Säcke an bestimmten Tagen auf die Strasse stellen, von wo sie eingesammelt werden.

60 % der so gesammelten Kleider werden in Second-Hand-Läden in Westeuropa weiterverkauft oder in arme Länder exportiert und können so nochmals getragen werden. 15 % werden zu Putzlappen verarbeitet, weitere 15 % werden verwendet um Stoffe und Papier herzustellen.



Elektrogeräte

Elektronische Geräte, welche nicht mehr gebraucht werden, sollten fachgerecht entsorgt werden, um Umweltschäden zu verhindern. Ausserdem können viele der Rohstoffe wieder verwendet werden und so Ressourcen gespart werden. Inzwischen können alle ausgedienten Geräte aus den Bereichen Büro, Informatik, Telekommunikation (d.h. auch Handys, Ladegeräte etc), Unterhaltungselektronik (Fernseher, Radios, ...), Musik und Foto kostenlos zurückgegeben werden. Es genügt, das Gerät in ein Geschäft zu bringen, welches ähnliche Geräte verkauft.

